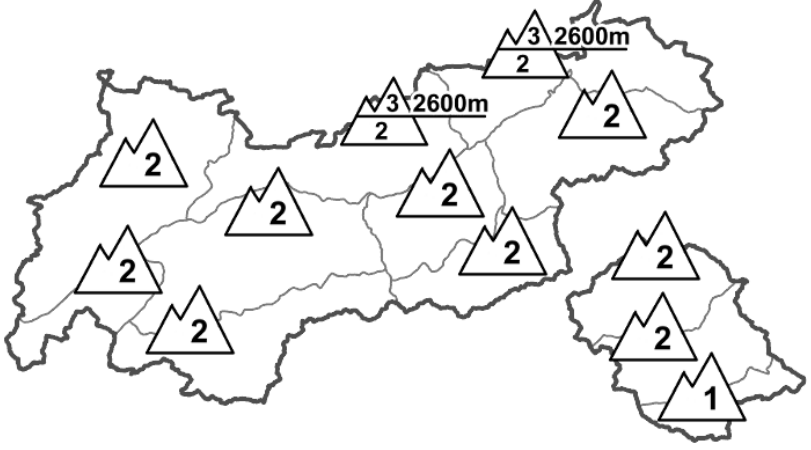






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Entlang der Nordalpen teilweise erhebliche Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen dabei neben schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2600m vor allem im kammnahen Gelände aller Expositionen. Aus steilen Einzugsgebieten sind unter dem Einfluss von Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ab dem späten Vormittag vermehrt Selbstauslösungen von Lawinen zu erwarten.

Entlang der Nordalpen, wo es in den vergangenen Tagen zwischen 30cm und 50cm Neuschneezuwachs gegeben hat, kann die Lawinengefahr bei starker Sonneneinstrahlung auch auf erheblich ansteigen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es nur noch entlang der Nordalpen nennenswerten Neuschneezuwachs gegeben, wobei die Schneefallgrenze um 2000m lag.

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2000m Höhe stark durchfeuchtet und aufgeweicht. Der Neuschnee der vergangenen Tage wird oberhalb von etwa 2600m durch den zunehmenden Westwind verfrachtet, wodurch neue Tribschneeablagerungen entstehen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront zieht von Frankreich weiter nach Osten und wird in der Nacht auf Samstag im Westen Österreichs ankommen.

Die am Morgen über ganz Tirol verteilten Wolkenreste verschwinden am Vormittag rasch und die Sonne setzt sich durch. Im Laufe des Nachmittages fallen die ersten Nebel von Westen als Vorboten der kommenden Front im Gebirge wieder ein. In der Höhe legt der mäßige Westwind zu und dreht auf Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +3 und +5 Grad, in 3000m zwischen -3 und -1 Grad.

#### TENDENZ

Je nach Niederschlagsintensität Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair